

A. *Aecidium* bekannt an:*Euphorbia amygdaloides* L.— *Cyparissias* L.— *Esula* L.— *Gerardiana* Jacq.— *lucida* W. et K.

?

?

?

— *verrucosa* Lam.— *virgata* W. et K.B. *Uromyces* bekannt an:

?

Euphorbia Cyparissias L.

?

— *Gerardiana* Jacq.

?

— *nicaeensis* All.— *palustris* Host.— *pannonica* Host.— *verrucosa* Lam.— *virgata* W. et K.

Somit ist auf *E. amygdaloides*, *Esula* und *lucida* kein *Uromyces*, auf *E. nicaeensis*, *palustris* und *pannonica* kein *Aecidium* bekannt.

Euphorbia verrucosa Lam. ist im Laibacher Stadtwalde sehr verbreitet. Am 28. April d. J. gelang es mir, sie reichlich mit *Aecidium* besetzt zu finden.

Als ich Ende Mai dieselbe Stelle besuchte, fanden sich zwischen den Becherchen *Uromyces*sporen, die sich bei der Bestimmung als *U. scutellatus* (Pers.) Lévy. ergaben. Dass beide zusammengehören, daran ist wohl kaum zu zweifeln.

Wie ist es aber mit dem *Aecidium Cyparissiae* DC.?

Am 4. Juni d. J. fand ich auf dem westlichen Gipfel (2145') des Grossgallenberges *E. Cyparissias* mit den *Aecidien* und gleich daneben Exemplare mit *U. scutellatus* (Pers.) Lévy. *Pisum sativum* L. findet sich dort nicht, und die wenigen Pflanzen, die ich davon in der Ebene angetroffen, waren vollkommen frei von *Uromyces*, welcher erst im Herbst erscheint. Sollte *Aecidium Cyparissiae* DC. nur auf *Pisum sativum* L. *Uromyces* entwickeln?

Beiträge zur Flora von Wien.

Von Heinrich Kempf.

Im nachfolgenden Verzeichnisse gebe ich Fundorte einiger in der Flora von Wien selten oder doch nicht gemein vorkommender Pflanzen bekannt.

Himantoglossum hircinum Spreng. Am Rücken des Kahlen- und Leopoldsberges gegen Klosterneuburg zu. Juni 1875.

Platanthera chlorantha Custor. Auf einer Wiese im obern Weidlingbachthale nächst dem Steinriegel. Juni 1876.

Ophrys arachnites Reichard. In mehreren Exemplaren auf der Wiese gegenüber der Rohrerhütte hinter Neuwaldegg. Mai 1876.

Centaurea solstitialis L. Zwischen Grinzing und der Wildgrube. August 1874.

- Cirsium tataricum* Wim. et Grab. Nicht selten in einem Holzschlage am Scheiblingstein. Juli 1876.
- Phyteuma spicatum* L. Die blaublühende Varietät sehr häufig in den Wäldern zwischen Sievring und Weidlingbach. Juni 1876.
- Orobanche coerulea* Vill. An der Strasse zwischen Klosterneuburg und Kierling. Juni 1876.
- Pyrola rotundifolia* L. Auf einer Wiese des Steinriegels. Juni 1876.
- Aquilegia vulgaris* L. In mehreren Exemplaren (mit fleischfarbigen Blüthen) bei Oberweidlingbach nächst dem Jägerhause. Juni 1876.
- Raphanus sativus* L. Am Grottenbache zwischen Döbling und Neustift an mehreren Stellen. Juni 1876.
- Malva moschata* L. In mehreren Exemplaren am rechten Ufer des Grottenbaches bei Döbling. September 1874.
- Epilobium Dodonaei* Vill. An der Strasse, die von der Rohrerhütte hinter Neuwaldegg auf die Sofienalpe führt, gleich anfangs rechts. August 1876.
- Stellaria nemorum* L. Häufig am Rosskopf an einem Wege, der auf die Sofienalpe führt nächst der Rohrerhütte. Mai 1876.
- Galega officinalis*. Am Bisamberge in der Nähe des Magdalenenhofes. Juni 1875.

Je nur in einem Exemplare fand ich: *Goodyera repens* Brown im Juli 1875 am Eisernen Thore bei Baden auf dem Wege zwischen dem Aussichtsthurme und dem Jägerhause, — und *Arnica montana* L. im Juni 1876 auf einer Wiese nächst dem Harschhofe unweit Kierling.

Die Flora des Winters 1872—1873.

Von Prof. Moritz Staub.

Es ist eine bekannte Erfahrung, dass die Naturforschung aufgezeichneter Thatsachen bedarf, und selbst solche, die anfänglich für unbedeutend erscheinen, gewinnen erst mit der Zeit ihre eigentliche Bedeutung. So denke ich, dass auch eine Zusammenstellung (die ihrer Ausdehnung wegen wohl in diesen Spalten nur gedrängt sein kann) jener floristischen Erscheinungen, welche uns der seiner meteorologischen Eigenthümlichkeiten nach im Gedächtniss stehende Winter 1872—1873 bot, von der botanischen Welt nicht ungünstig aufgenommen wird.

1. Meine eigenen und die Beobachtungen des Herrn L. Simkovits, die wir in der Umgebung von Budapest machten, sind in den Jahrbüchern der königl. ungar. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, Jahrg. 1872/73 (Zusammenstellung der in Ungarn im Jahre 1872/73 ausgeführten phyto- und morphänologischen Beobachtungen von M. Staub) enthalten.

Dieselben werden noch ergänzt durch die Beobachtungen von J. Freyn (Jahrb. der k. k. Zoolog.-Bot. Gesellschaft zu Wien 1873).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [026](#)

Autor(en)/Author(s): Kempf Heinrich

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora von Wien. 299-300](#)